

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 37 (1930)

**Heft:** 10

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schweizerische Qualitätswaren im Auslande, speziell den Besuchern Berns und der benachbarten Fremdenorte, eine Uebersicht über eine Anzahl typischer industrieller und gewerblicher Erzeugnisse des Kantons Bern bieten will. Neben einer hochentwickelten Landwirtschaft weist der Kanton Bern in seinem vielgestaltigen Gebiete auch seine sehr ansehnliche Industrie auf. Wie die gesamte schweizerische Industrie ihren Welttruh der vorzüglichen Qualität ihrer Erzeugnisse verdankt, so zeichnen sich speziell auch die bernischen Industrieprodukte durch erstklassige Beschaffenheit aus. Abgesehen von der an erster Stelle stehenden Uhrenindustrie, die sich besondere Absatz-

organisationen geschaffen hat und daher für das Exportmusterlager nicht in Betracht fällt, haben sich alle andern Industriegruppen der Exportmusterlager-Genossenschaft angeschlossen. Die Erzeugnisse der bernischen Metall-, Maschinen- und Apparate-Industrie, der Textilindustrie, der Nahrungs- und Genussmittelbranche, der Leder- und Filzindustrie, der Porzellanindustrie und Keramik, Holz- und Elfenbeinschitzereien usw. werden dem Besucher des Musterlagers einen nachhaltigen Eindruck vermitteln. Auskünfte und jegliche geschäftliche Verbindung mit den Ausstellern vermittelt die Kantonale Handels- und Gewerbe kammer (Kirchgasse 2) Bern.

## LITERATUR

Vom „Adressbuch der gesamten Textil-Industrie Deutschlands“, herausgegeben von der Fachgruppe Textilindustrie des Reichsverbandes der Deutschen Industrie unter Mitwirkung von 200 Einzelfachverbänden, erschien soeben im Fachadressbuchverlag M. Du Mont Schauberg („Kölnische Zeitung“) in Köln der 1. Band: Spinnereien, Webereien, Zwirnereien in einer neuen Auflage. Dieses bereits als mustergültiges Nachschlagewerk bestens bekannte und eingeführte offizielle Fachadressbuch der deutschen Textilindustrie hat in der neuen Bearbeitung wiederum bemerkenswerte Verbesserungen erfahren. Der Hauptfirmenteil ist nicht mehr nach Ländern und Provinzen gegliedert, sondern in ein durchgehendes Alphabet der Städte gebracht, was sicher den meisten Benutzern bequemer ist.

Vorangestellt ist ein geographisch nach Ländern und Provinzen geordnetes Ortsverzeichnis. Vollständig neu ist der Sonderabschnitt 4, der gegen 3000 Wortzeichen der deutschen Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien aufführt und ihre Hersteller nennt. Da bisher ein solches Markenregister noch nicht bestand, die Bedeutung der Markenartikel aber ständig im Zunehmen begriffen ist, dürfte diese Ergänzung ganz besonders den Handelskreisen willkommen sein. Ferner wurde als 6. Teil ein besonderes Verzeichnis der heute so wichtigen Einkaufshäuser (-vereinigungen, -konzerne und -vertreter) eingeführt, das, alphabetisch nach Städten geordnet, manch wünschenswerten Aufschluß erteilt. Die überwiegende Bedeutung kommt indessen dem 1. Teil des Buches zu, der über 7000 Spinnereien, Webereien und Zwirnereien aufführt und dabei für jede Firma Gründungsjahr, verantwortliche Leitung, Kapital, Spindel- und Webstuhlzahl und deren Erzeugnisse, Zahl der Arbeiter usw. angibt. Im 2. Teil sind sodann die Firmen des 1. Teils in der Ordnung nach Fabrikationszweigen in 202 Fachgruppen mit über 20,000 Eintragungen zusammengestellt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis gibt sofort die Seitenzahl an, wo die verschiedenen Branchen wiederum nach alpha-

betischem Ortsverzeichnis aufgeführt sind. Wie früher sind in besonderen Abschnitten auch die Textilwarengroßhandlungen, ferner Ein- und Ausfuhrfirmen, Agenturgeschäfte usw., die Textilrohstofflieferanten, Abfall- und Altmaterialhändler, die Hilfsindustrien, Bezugssquellen für Spinnereien, Webereien und Zwirnereien usw., die textilen Forschungsinstitute und Prüfungsämter, Fachschulen, Fachschriften, Verbände und Vereine aufgenommen. So enthält das Buch auf über 700 Seiten weit über 50,000 Eintragungen und bietet entschieden mehr als der Titel vermuten läßt, da alle Angaben mit großer Sorgfalt zusammengetragen worden sind.

Jede zuständige Firma wurde mit allen zweckdienlichen Einzelangaben kostenlos aufgenommen. Diese seltene aber sehr wichtige Tatsache verdient größte Beachtung. In engster Zusammenarbeit mit den Fachverbänden wurde hier nach dem neuesten Stande ein Adressenwerk geschaffen, das inbezug auf Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausführlichkeit, fachmännisch richtige, reiche und doch übersichtliche Gliederung unerreicht dasteht. Jedem Geschäftsmanne, der in und mit der deutschen Textilindustrie arbeitet, wird es für Werbung und täglichen Geschäftsverkehr unschätzbare Dienste leisten. Dem gediegenen Inhalt entspricht eine würdige Ausstattung. Bei dem wachsenden Umfange des Buches wurde sein Format verdoppelt. Der Preis von nur RM. 24.— für den stattlichen Band erscheint sehr mäßig.

**Verkehr.** Für die mit dem 5. Oktober beginnende Wintersaison ist auch der im Orell Füssli-Verlag erscheinende Blitz-Fahrplan, Ausgabe Zürich, in neuer Bearbeitung soeben herausgekommen. Es sind darin alle nur im Sommer verkehrenden Züge ausgelassen und somit eine bequemere Uebersicht geschaffen. Natürlich sind auch alle Fahrplan-Aenderungen gewissenhaft berücksichtigt worden. Die Winter-Ausgabe des „Blitz-Fahrplans“ ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billetschaltern für Fr. 1.50 zu haben.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

#### Erteilte Patente.

- Kl. 18 a, Nr. 141494. Elektrischer Einzelantrieb für schnell umlaufende Körper mit senkrechter Welle, insbesondere für Kunstseidenspintöpfe und Zwirnspindeln. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland).  
 Kl. 18 a, Nr. 141495. Antrieb für Kunstseide-Spinnzentrifugen. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. Oktober 1928.  
 Kl. 18 b, Nr. 141496. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich-Karl-Ufer 2—4, Berlin (Deutschland). Priorität: Deutschland, 11. Januar 1928.  
 Kl. 18 b, Nr. 141497. Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Viskose. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 19. Juni 1928.

Kl. 18 b, Nr. 141498. Verfahren zur Herstellung von künstlicher Seide, künstlichen Haaren, Bändchen usw. von mattem Aussehen. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Auerbachstraße 14, Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. April 1928.

Kl. 18 b, Nr. 141499. Verfahren zur Rückgewinnung von Kupfer aus Kupferabfallaugen. — I. G. Frbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. April 1928.

Kl. 19 b, Nr. 141500. Vorrichtung für Walzenkrempe zum Ausschneiden von Fremdkörpern aus dem Spinnsgut. — Emil Gminder, Wernerstr. 26, Reutlingen (Deutschland).

Kl. 20, Nr. 141501. Verfahren zur Herstellung von Drahtseilen aus Formlitzen. — Felten & Guillaume Carlswerk Actiengesellschaft, Cöln-Mülheim (Deutschland). Priorität: Deutschland, 11. Juni 1928.

Cl. 21 c, n° 141502. Râtelier porte-fuseaux pour métier à tisser. — Henry Harrison Yates, 115 Cremorne Road, Cremorne près Sydney (Australie). Priorité: Australie, 28 mai 1928.

Kl. 21 c, Nr. 141503. Webstuhl mit spulenlosem Webschützen. — Gawsworth Patents Limited, Solway House, Aytoun Str.,